

## **Peitschenhiebe im Training: Dänische Dressurreiterin ausgeschlossen**

Dänische Dressurreiterin Carina Cassøe Krüth wurde nach Peitschenhieben vorläufig aus der Nationalmannschaft ausgeschlossen.

Die Debatte über Ethik im Umgang mit Tieren im Sport wird durch einen aktuellen Vorfall in Dänemark erneut angestoßen. Die dänische Dressurreiterin Carina Cassøe Krüth steht im Mittelpunkt dieser Diskussion, nachdem ein Video aufgetaucht ist, das sie beim heftigen Einsatz einer Peitsche zeigt. Dies hat nicht nur zu einem vorläufigen Ausschluss aus der Nationalmannschaft geführt, sondern auch öffentliche und mediale Aufmerksamkeit auf die Praktiken im Pferdesport gelenkt.

### **Reaktion des Dänischen Reitverbands**

Der Dänische Reitverband hat auf das Kontroversen-Video reagiert, indem er Cassøe Krüth vorläufig aus der Nationalmannschaft ausgeschlossen hat. In einer offiziellen Mitteilung erklärte der Verband, dass ihr Verhalten im Video nicht mit den Werten des Verbandes vereinbar sei, die im Sportplan für Reiterinnen und Reiter festgelegt sind. Der genaue Zeitraum des Ausschlusses ist derzeit nicht bekannt, was Fragen zur Zukunft von Cassøe Krüth im dänischen Reitsport aufwirft.

### **Sportliche Erfolge und Konsequenzen**

Die Dressurreiterin hatte sich zuvor mit beeindruckenden Leistungen einen Namen gemacht. Mit dem dänischen Team

gewann sie eine Bronzemedaille bei den Europameisterschaften sowie eine Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft im Jahr 2022. Ihr Bild als talentierte Athletin könnte jedoch durch diesen Vorfall ernsthaft getrübt werden, insbesondere nachdem sie sich kurz vor den Olympischen Spielen in Paris entschloss, nicht teilzunehmen.

## **Öffentliche Empörung und erste Maßnahmen**

Nachdem das Video, das das unangemessene Verhalten der Reiterin zeigt, im Internet verbreitet wurde, folgte eine Welle der Kritik aus der dänischen Öffentlichkeit sowie von Tierschutzorganisationen. Ursprünglich hatte der Verband Cassøe Krüth nur mit einer Geldstrafe von etwa 670 Euro belegt, stellte jedoch aufgrund des öffentlichen Drucks bald darauf den vorläufigen Ausschluss aus der Nationalmannschaft in Aussicht.

## **Ein Schritt in Richtung mehr Verantwortung?**

Die Entwicklungen um Cassøe Krüth werfen wichtige Fragen darüber auf, wie Sportler im Umgang mit Tieren und in ihren Trainingsmethoden zur Verantwortung gezogen werden sollten. Viele Tierschützer hoffen, dass dieser Vorfall zu strengeren Richtlinien innerhalb des Pferdesports führt und das Bewusstsein für die ethischen Behandlung von Tieren in der Trainingspraxis geschärft wird.

Insgesamt zeigt dieser Fall, wie rasch sich die Wahrnehmung von Sportlern ändern kann und wie wichtig es ist, Standards für den respektvollen Umgang mit Tieren aufzustellen. Das Augenmerk liegt nun auf der künftigen Vorgehensweise des Dänischen Reitverbands und darauf, ob ähnliche Vorfälle in der Zukunft ernsthafter angegangen werden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**